

Sitzung vom 20. April 2017

# Nachrichten aus dem Zentralvorstand

Jeanine Glarner

Kommunikationsspezialistin, Abteilung Kommunikation der FMH

**Qualitätspreis «Innovation Qualité»** – Am 17. April 2018 wird zum ersten Mal der neue Qualitätspreis «Innovation Qualité» der Schweizerischen Akademie für Qualität in der Medizin (SAQM) verliehen. Ausgezeichnet werden praxiserprobte Qualitätsprojekte in drei Preiskategorien: Die Kategorie «Themenschwerpunkt» widmet sich einer aktuellen Qualitätsfrage, in der Kategorie «Patientensicherheit» kürt die SAQM zusammen mit Patientensicherheit Schweiz das beste Projekt zur Förderung der Patientensicherheit und die dritte Preiskategorie «Ärzteorganisationen» richtet sich an Berufsorganisationen der Ärzteschaft.

**Tarifeingriff des Bundesrats** – Der von Bundesrat Alain Berset am 22. März 2017 angekündigte Tarifeingriff wirkt sich nach einer vertieften Analyse durch die Abteilung Ambulante Versorgung und Tarife auf fast alle Fachrichtungen aus. Die Massnahmen treffen die Ärzteschaft teilweise sehr stark und führen zu gewollten oder ungewollten «Kollateralschäden» beispielsweise in den Fachgebieten Kinderchirurgie, Kindermedizin und Psychiatrie. In einigen Kapiteln kumulieren sich die Eingriffe überproportional und ungerechtfertigt. Der Tarifeingriff hat nichts mit einer vom Gesetz geforderten Sachgerechtigkeit und Betriebswirtschaftlichkeit zu tun. Die periphere ambulante Medizin wird geschwächt, was der politischen Forderung «ambulant vor stationär» widerspricht.

**SwissDRG-Version 7.0** – Die SwissDRG AG hat am 5. April 2017 ihren Partnern die SwissDRG-Version 7.0 vorgestellt. Der Zentralvorstand anerkennt, dass viele nützliche und hilfreiche Umbauten vorgenommen wurden, sieht aber dennoch gewisse Punkte kritisch. So sollten Analysen und Umbauten nicht nur nach ökonomischen Fakten, sondern auch nach medizinischen Aspekten erfolgen. Weiter soll die Entwicklungsstrategie aktuali-

siert werden. Der Bundesrat fordert eine weitere Differenzierung der Tarifstruktur sowie eine klare Strategie und einen Aktionsplan, wie dieses Ziel erreicht werden soll. Der Zentralvorstand möchte wissen, wie weit die Umsetzung des vom Bundesrat geforderten Aktionsplans fortgeschritten ist, damit keine Gefahr eines bundesrätlichen Tarifeingriffs auch im stationären Sektor besteht.

**Abonnementsverwaltung EMH-Zeitschriften** – Ab Januar 2018 können die FMH-Mitglieder selbständig und jederzeit im Portal «myFMH» die Zustellart der *Schweizerischen Ärztezeitung (SÄZ)* ändern. Neben der SÄZ betrifft dies auch die Zeitschriften *Swiss Medical Forum*, *Swiss Medical Weekly*, *Primary and Hospital Care* und *Swiss Archives of Neurology, Psychiatry and Psychotherapy*. Für eine elektronische Zustellung müssen die Mitglieder eine E-Mail-Adresse im Mitgliederportal «myFMH» eingeben.

**Bachelorstudium an der ETH** – Ab Herbst 2017 bietet die ETH Zürich neu einen Bachelor-Studiengang in Humanmedizin an. Die ETH ist überzeugt, dass Ärztinnen und Ärzte künftig über fundiertes Wissen in mehreren Disziplinen, d.h. in medizinischen wie auch in technischen Wissenschaften und in Naturwissenschaften, verfügen müssen. Der neue Bachelor in Humanmedizin an der ETH Zürich vermittelt neben klassischen medizinischen Aspekten auch Themen aus dem molekularbiologischen und medizintechnischen Bereich. Für das Masterstudium in Medizin wechseln die Bachelor-Absolventen an eine Partneruniversität in der Schweiz. Der Eintritt in das Masterstudium an einer Partneruniversität ist erstmals im Herbst 2020 möglich. Zuständig für den Bachelor-Studiengang Humanmedizin an der ETH Zürich ist das Departement Gesundheitswissenschaften und Technologie.

**Korrespondenz:**

FMH  
Jeanine Glarner  
Elfenstrasse 18  
CH-3000 Bern 15  
Tel. 031 359 11 11  
Fax 031 359 11 12  
[kommunikation\[at\]fmh.ch](mailto:kommunikation[at]fmh.ch)